

Nordbayerischer Kurier □ Donnerstag, 2. Januar 1992

**12**

**Bayreuth**

### **Wolfgang P. Menge las in Würzburg**

Über die Weihnachtsfeiertage las der Bayreuther Autor Wolfgang P. Menge, Leiter des Lyrischen Oktobers Bayreuth, in Würzburg aus seinen Werken. Rund 150 Gäste waren aus ganz Deutschland nach Würzburg ins Hotel Maritim gekommen, um dort die Weihnachtsfeiertage mit einem bunten Rahmenprogramm zu verbringen. Das Weihnachtsmenü am Heiligen Abend wurde musikalisch umrahmt von dem Pianisten Wolfgang Ellenberger, der in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil der hiesigen Konzertszene geworden ist. Menge las seine neue Weihnachtsgeschichte „Die Heilige Nacht aus der Sicht des Ochsen im Stall“. Die Zuhörer bedauerten, daß sie noch nicht in gedruckter Form vorliegt.

Am Abend des ersten Weihnachtsfeiertages erwartete die Gäste eine Weinprobe mit Konzertmenü und Lesung. Die einzelnen Menügänge wurden durch Klavierstücke, gespielt von Ellenberger, und durch Lesungen von Menge auf angenehme Weise unterbrochen. Der zweite Feiertag diente wieder der Erkundung des alten Würzburg. Der Abend stand unter dem Motto „Petersburger Nächte“. Das Menü, welches der einfachen russischen Küche entlehnt war, wurde von Ellenberger mit Stücken russischer Komponisten ausgeschmückt. Menge las über den russischen Lyriker Chlebnikow und machte sich in einem Gedicht Gedanken über das Ballett, denn der Abend fand seinen Höhepunkt in einer Aufführung des Russischen Staatsballetts. Wegen der guten Resonanz wollen Ellenberger und Menge die Symbiose von Musik und Lesung auch in Zukunft weiter pflegen.

nk